

Dienstag, 7. Dezember 2010, 19:30 Uhr, Philharmonie

Händel, Mozart & Mendelssohn Münchner Symphoniker

„Hell und Licht“

„Jörg Widmann gehört als Klarinette spielender Komponist sowieso zu den Lichtgestalten der jungen Szene. Erschöpfend, grandios“, schrieb einmal die Süddeutsche Zeitung. Und ohne Zweifel ist Jörg Widmann eine Ausnahmeerscheinung. Mit seinem ganz speziellen Spiel ist er ein immer wieder gern gesehener Gast bei den renommiertesten Orchestern des In- und Auslandes. Mehrere Klarinettenkonzerte sind ihm gewidmet und wurden von ihm uraufgeführt. In seinem Münchner Konzert spielt Jörg Widmann Mozarts berühmtes Klarinettenkonzert A-Dur, das der Komponist kurz vor seinem Tod 1791 vollendet hatte. Es ist wohl Mozarts schönstes Instrumentalkonzert, in welchem die Klarinette die Herzen der Zuhörer mit sehnsuchtsvollem Gesang berührt. Mit Händels „Feuerwerksmusik“ sowie Mendelssohns „Italienischer“ Symphonie wird das Programm glanzvoll umrahmt.

Händel: Feuerwerksmusik D-Dur HWV 351

Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

Mendelssohn Bartholdy: Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“

Jörg Widmann, Klarinette
Münchner Symphoniker
Michael Francis, Leitung

Preise: € 56 | 50 | 44 | 36 | 30 | 26